

Presseinformation vom 09. September 2022

Mehr Effizienz beim Coil-Transport

Chassis und Ladungssicherung

Der Fliegl RoadRunner Greenlight Gardinensattelaufleger in Coil-Ausführung geht dank Leichtbauweise je nach Ausstattung mit einem Leergewicht ab circa 5500 Kilogramm an den Start, die Nutzlast beträgt mehr als 28 Tonnen. In der 7,04 Meter langen Coilmulde finden Coils mit einem Durchmesser von 90 bis 210 Zentimetern Platz.

Ladungssicherung ist das A und O, daher bietet der RoadRunner Greenlight diverse Zurrmöglichkeiten: Im Bereich der Coilmulde mit 6 Coilstützen sind 18 Zurrösen mit je 5 Tonnen Zugkraft eingelassen, je zwei weitere im Längsträger vor der Coilmulde. Spanngurte lassen sich zudem in das Load-Lock-Profil, also den leicht schrägen Außenrahmen einhängen. Im Querträger unter dem Rahmen ist zusätzlich das patentierte Load-Lock-Cross montiert, ideal zur Sicherung überbreiter Ladung.

Zu mehr Sicherheit tragen auch der 140 Millimeter hohe Crash-Blocker an der Front sowie die seitlichen, geschraubten Palettenanschlänge in Heavy-Ausführung bei. Die Palettenanschlänge bieten alle 200 Millimeter eine Zurrmöglichkeit; in Vollausrüstung ergeben sich im RoadRunner mehr als 500 Zurrmöglichkeiten!

Boden

Der 30 Millimeter starke Boden aus rundum verfugten Siebdruckplatten ist für eine Staplerachslast bis 5600 Kilogramm geeignet; im Heckbereich ist auf 30 Zentimeter Länge ein Stahl-/Riffelblechbelag aufgesetzt.

Achsen

Dank leicht versetztem Achsabstand darf der Trailer im Kombinierten Verkehr ein Zuggesamtgewicht von 44 Tonnen erreichen. Der RoadRunner fährt auf SAF-Achsen, von denen die 1. Achse als automatische Liftachse inklusive Anfahrhilfe und Zwangsabsenkung ausgelegt ist: Bis zu einer Achslastüberschreitung von 30 % und bis zu einer Geschwindigkeit von maximal 25 km/h kann die 1. Achse im beladenen Zustand angehoben bleiben, um die Traktion zu verbessern. Das Trailer-Infocenter informiert über Achslasten, Kilometerleistung sowie Diagnose- und Systemmeldungen

Ihre Ansprechpartner am Telefon

Tina Böttcher +49 (0)36482 830-218

Fliegl Fahrzeugbau GmbH
Oberpöllnitzer Str. 8
D-07819 Triptis
Telefon +49 (0)36482 830-0
Telefax +49 (0)36482 830-60
eMail presse@fliegl-fahrzeugbau.de
Internet <http://www.fliegl.com>



Presseinformation vom 09. September 2022

Alle bei Fliegl verbauten Achsen werden im Werk per Laser vermessen und exakt eingestellt, das sorgt für geringen Reifenverschleiß und niedrigen Verbrauch dank geringerem Rollwiderstand. Zu mehr Ausfallsicherheit trägt auch das Reifendrucküberwachungssystem bei, es warnt bei zu geringem Luftdruck und zu hoher Reifentemperatur.

Plane und Dach

Mit schnellem Be- und Entladen punktet man beim Kunden, dank Fliegls Blitz-Verdeck ist das Dach blitzschnell offen und die Ladefläche für die Kranverladung der Coils zugänglich. Dank des robusten Roof non-elastic, bei dem sich der Dachholm nicht durchbiegt, gelingt die seitliche Beladung selbst mit hohen Gütern ohne anzuecken. Auch die linke Seitenplane ist im Handumdrehen offen – das Quick Lock-System mit Zentralverschluss macht's möglich. Auf die Welle gibt Fliegl eine lebenslange Funktionsgarantie. Alternativ bieten sich die Spannverschlüsse als Planen-Direktspanner an, am Messefahrzeug in Fahrtrichtung rechts verbaut.

Die seitliche Schiebeplane ist dank eingeschweißten Horizontal- und Vertikalgurten besonders robust, auf der linken Seite des Messefahrzeugs sorgen die hochfesten eingelassenen Federstahlstreifen für mehr Stabilität, dadurch können die Einstecklatten entfallen.

Sonstiges

Clever Details machen den SDS 390 Greenlight Coil im Transportalltag sicher, komfortabel und effizient. Das Pro-Slide-Angleitblech vor Schäden beim Aufsatteln, das Anti-Ice-System unter der Dachplane verhindert zuverlässig Wasseransammlungen, die im Winter gefrieren können; das Easy-Fix-Gurthaltssystem in den Dachquerspiegeln erleichtert die Ladungssicherung. Beim patentierten Türverschluss I-Lock greifen die Haken der Türflügel direkt in eine Aussparung im Rahmen, dadurch entfällt das sonst übliche Gegenstück; das spart Kraft und verhindert Beschädigungen beim Beladen.

24 Europaletten fasst der große Palettenkasten, ein LadeBox-Einsatz für den Kasten sorgt für Ordnung, denn die zwei verzinkten Schubwannen bieten Platz für bis zu 20 Spanngurte und Ratschen. Bis zu 60 Antirutschmatten und 26 Kantenschoner lagern in den zwei Kunststoffbehältern. Ebenfalls an Bord sind zwei 6-kg-Pulver-Feuerlöscher, ein Ersatzradhalter und ein Werkzeugkasten samt Schublade und Einlegeboden.

Ihre Ansprechpartner am Telefon

Tina Böttcher +49 (0)36482 830-218

Fliegl Fahrzeugbau GmbH
Oberpöllnitzer Str. 8
D-07819 Triptis
Telefon +49 (0)36482 830-0
Telefax +49 (0)36482 830-60
eMail presse@fliegl-fahrzeugbau.de
Internet <http://www.fliegl.com>



Presseinformation vom 09. September 2022

Das umfangreiche LED-Paket besteht aus Mehrkammer-Rückleuchten mit dynamischen Blinkern, Seitenmarkierungs- sowie Positions- und Spurhalteleuchten. Zwei LED-Arbeitscheinwerfer am Heck sorgen für eine optimale Ausleuchtung beim Rangieren.

Der robuste Aufbau ist sowohl DIN EN 12642 Code XL, VDI 2700 Blatt 12 ff. und DL 9.5 zertifiziert. Fliegl bietet 10 Jahre Gewährleistung gegen Durchrostung.

IAA-Premiere: zwei neue Ladungssicherungssysteme

Erstmals auf der IAA zeigt Fliegl im RoadRunner zwei völlig neue LaSi-Entwicklungen: ein Doppelstocksystem sowie eine spezielle Halterung für Gasflaschengestelle.

1. Vario Floor (Doppelstocksystem)

Mit dem Vario Floor-System zieht eine zweite Ebene in den Trailer ein, die doppelt so viel Platz schafft, vor allem bei Ladungen, die normalerweise nicht stapelbar sind. Zwischen zwei Vario-Walls lässt sich ein Rahmen mit Palettenstandardmaß einhängen, auf den die Paletten gestellt werden. Optional ist ein robuster Siebdruckboden erhältlich; natürlich ist das System variabel und individuell in der Länge an die jeweilige Kundenanforderung anpass- und erweiterbar. Jede Vario Wall lässt sich leicht von einer Person längs verschieben.

2. Quick Safety Bar (Halterung für Gasflaschentransport)

Speziell für die Sicherung von Gasflaschen-Transportgestellen wurde der Quick Safety Bar entwickelt. Das gelochte Hohlprofil mit zwei Federriegeln verbindet das Gasflaschengestell mit dem seitlichen Palettenanschlag des Trailers. Der erste Federriegel verhindert Verrutschen der Ladung nach vorn bzw. hinten, der zweite Riegel fixiert das Gestell seitlich. 20 Hohlprofile sind nötig, um die gesamte Innenlänge eines Aufliegers (13,6 Meter) auszustatten; bei Anhängern mit 7,3 Metern Länge genügen 12 Profile. Der Transport von zwei Gestellen nebeneinander ist natürlich möglich.

Ihre Ansprechpartner am Telefon

Tina Böttcher +49 (0)36482 830-218

Fliegl Fahrzeugbau GmbH
Oberpöllnitzer Str. 8
D-07819 Triptis
Telefon +49 (0)36482 830-0
Telefax +49 (0)36482 830-60
eMail presse@fliegl-fahrzeugbau.de
Internet <http://www.fliegl.com>



Presseinformation vom 09. September 2022

Das Wichtigste auf einen Blick

- Nutzlast zul./techn.: 28.599 /32.599 kg
- Leergewicht Basisversion ab 5500 kg
- Coilmulde mit 6 Coiltaschen und -Stützen
- 18 Zurrösen mit je 5 t Zugkraft
- Achsabstand versetzt für 44 t im Kombinierten Verkehr
- Integrierter, patentierter Türverschluss I-Lock
- Crash-Blocker aus Stahl, unten innen, 140 mm hoch
- Fliegl Blitz-Verdeck, L-Dachholm und Roof non-elastic
- Anti-Ice-System, Easy-Fix-Gurthalter, Reifendrucküberwachungssystem
- Quick-Lock-System mit Planen-Zentralverschluss
- Aufbau nach EN 12642 XL, DL 9.5 und VDI 2700 Blatt 12 ff. zertifiziert

Fliegl Trailer auf der IAA Transportation in Hannover: **Halle 27/C37** und **Freigelände K42**.

Ihr IAA-Messekontakt für weitere Informationen oder Anfragen:

Tina Mészáros

Tel.: 036482 830-218

Mobil: 01514 0237361

Ihre Ansprechpartner am Telefon

Tina Böttcher +49 (0)36482 830-218